



swisscom

Medienmitteilung

Wandel im Unternehmen hat Auswirkungen auf Personalbestand

Swisscom agiert in einem dynamischen Markt, der von fundamentalen Umwälzungen geprägt ist. Während das Telefongeschäft noch vor zehn Jahren den grössten Teil des Konzernumsatzes ausmachte, ist die Bedeutung seither stark zurückgegangen. Gleichzeitig hat Swisscom zahlreiche neue Geschäfte aufgebaut, mit denen Swisscom bereits milliardenschwere Umsätze erwirtschaftet und die das erodierende Telefongeschäft grösstenteils kompensieren. So hat sich auch das Arbeitsplatzangebot des Unternehmens komplett verändert: Arbeitsplätze in traditionellen Geschäften gingen verloren und wurden ersetzt durch Arbeitsplätze in neuen, innovativen Bereichen. In der Summe ist das Arbeitsplatzangebot jedoch kontinuierlich gewachsen. Der Bestand an Vollzeitstellen in der Schweiz wuchs von 15'199 per Ende 2005 auf 16'415 im dritten Quartal 2012, das entspricht einem Aufbau von über 1'200 Vollzeitstellen. Der Wandel von Swisscom wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. So wird Swisscom im kommenden Jahr in Wachstumsbereichen rund 300 Arbeitsplätze schaffen, gleichzeitig aber rund 100 Kader- und 300 GAV-Stellen abbauen. Für die betroffenen Mitarbeitenden steht ein gut ausgebauter Sozialplan bereit. Die damit verbundenen Kosten werden die Erfolgsrechnung von Swisscom einmalig um rund CHF 50 Millionen belasten. Die Buchung erfolgt im vierten Quartal 2012.

Bern, 31. Oktober 2012